


GEBÄUDEENERGIEAUSWEIS DER KANTONE - GEAK®



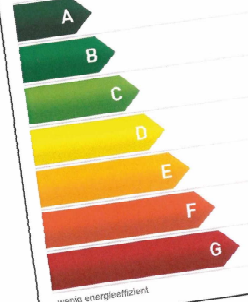
Gebäudekategorie:	Einfamilienhaus
Baujahr:	1980
Adresse:	
EGID:	12877



BE-0000

Bewertung

sehr energieeffizient



Effizienz
Gebäudehülle

Effizienz
Gesamtenergie



Kenndaten (Rechenwerte, basierend auf $Q_{h,eff}$)

Effizienz Gebäudehülle: 98 kWh/(m² a)
213 kWh/(m² a)

Beglaubigung

Ausstellungsdatum: 30.06.2011
Aussteller (Experte):

Gut Informiert
die Sanierung
angehen

Präsentation

„Wie saniere ich richtig?“

Vorstellung ibih AG



- mit Firmensitz in Aarau (Schweiz)
- Gründung 2007
- GF Martin Oehme Dipl. Ing. FH Energietechnik (seit 2010)
- HP 2021/22 in Schweiz und Österreich rund 6000 Aufnahmeobjekte
- HP 2022/23 in Schweiz und Österreich rund 6500 Aufnahmeobjekte
- Zusätzlich pro Kalenderjahr rund 400 Gebäudesanierungskonzepte
- Rund 30 Mitarbeiter in Summe

Präsentation Sanierungsstrategien

Gliederung

- 1. Grundlage der Gebäuderenovation**
2. Beratungsinstrumente
3. Die Kosten und das kantonale Förderprogramm Zürich
4. Ablauf Wärmebilder und GEAK Plus Aktion
5. Fragen

Eine Renovation, aber mit Strategie

Steigerung der Energieeffizienz im Gebäudesektor

Eine Grosszahl der Liegenschaften in der Schweiz können energetisch verbessert werden.

Energetische Möglichkeiten:

- Heizung und Warmwasserbereitung
- Aussenisolation
- Fenster
- Estrichdämmung
- Dachdämmung
- Kellerdeckendämmung
- Elektrische Effizienz (auch Umwälzpumpen)
- Einsatz regenerativer Energien



Eine Renovation, aber mit Strategie

Welche **selbstständige** Renovation ist möglich?

- Kellerdeckendämmung
- Ersatz von Fensterdichtungen
- Rohrisolationen in unbeheizten Räumen



Gefahren einer Renovation ohne Fachperson:

- Fehlsanierungen
Bsp. Ungedämmte Fensterlaibungen, Anschlüsse, Verstärkung von konstruktiven Wärmebrücken
- Schaffung oder Verstärkung von Wärmebrücken
- Schimmelbildung
- Doppelinvestitionen
- Falschauslegung Heizung
- Verzicht auf Fördermittel

Präsentation Sanierungsstrategien

Gliederung

1. Grundlage der Gebäuderenovation
2. Beratungsinstrumente
3. Die Kosten und das kantonale Förderprogramm Zürich
4. Ablauf Wärmebilder und GEAK Plus Aktion
5. Fragen

Thermografie: Wir zeigen Wärme!

- Thermografieaufnahmen zeigen die Wärmestrahlung von Liegenschaften
- Der Zustand der Gebäudehülle wird ersichtlich
- Bauliche Mängel, fehlende Fassadendämmung und Kältebrücken können aufgezeigt werden

Wärmebildaktion Gemeindewerke Stäfa

- Mind. 6 Thermografieaufnahmen, inkl. Bericht und fachgerechter, energetischer Auswertung der ersten 6 Bilder
- Zum Sonderpreis von 100,- CHF pro Liegenschaft



Impulsberatung „erneuerbar heizen“

Neben der Gebäudehülle, lässt sich auch mit dem Ersatz der Heizung viel Energie sparen. Um die richtige Anlage für Ihre Liegenschaft zu finden, können Sie von einer neutralen Beratung durch einen Impulsberater Profitieren. Dank der 100% Förderung des BFE ist die Beratung für Sie kostenfrei.

Folgende Förderbedingungen müssen eingehalten werden:

- Der Heizkessel ist mindestens 10 Jahre alt
- Es wurde bisher keine Impulsberatung durchgeführt
- Der Energieträger des aktuellen Heizsystems spielt bei der Beratung keine Rolle
- Die Beratung umfasst ausschliesslich das Thema Heizung, Verbesserungen zur Gebäudehülle oder dem Einsatz von Solaranlagen können nur kurz angesprochen werden

erneuerbarheizen

Nationales Förderprogramm Impulsberatung «erneuerbar heizen»
Checkliste EFH und MFH bis 6 Wohneinheiten bzw. Nichtwohnbauten bis 30 kW Heizleistung

Datum Beratung: _____

Gebäudeeigentümer/in – Förderberechtigte/r	Zugelassene/r Berater/in
Vorname	Vorname
Name	Name
Adresse	Adresse
PLZ	PLZ
Ort	Ort
Telefon	Telefon
E-Mail	E-Mail

Ortskategorie (gleiche Adresse wie Kunden)	
Adresse	Gebäudekategorie
PLZ	Anzahl Wohneinheiten
Ort	Baugjahr
EGID (per mehreren Einträge mit Komma getrennt angeben)	Anzahl Bewohner/innen
Gebäudeerneuerungen (Fenster/Dämmungen) inkl. Umsetzungsjahr	

Bestehendes Heizsystem									
Erzeuger Raumwärme	Ölheizung	Gasheizung	Elektroheizung	Andere:					
Baugjahr			Kondensierend	ja	nein				
Installierte Heizleistung	kW		Wärmeabgabe		Bodenheizung	Heizkörper			
Verteilungen gedämmt	ja	nein	teilweise						
Aussettemperatur/Vorlauf-/Rücklauf	/ / °C		gemessen		Reglereinstellung				
Erzeuger Warmwasser	Heizung	Elektroboiler	WP-Boiler	Solarthermie	Andere:				
Beurteilung / Hinweise:									

onorgieschweiz

Version 3.5.4

Seite 1 von 4

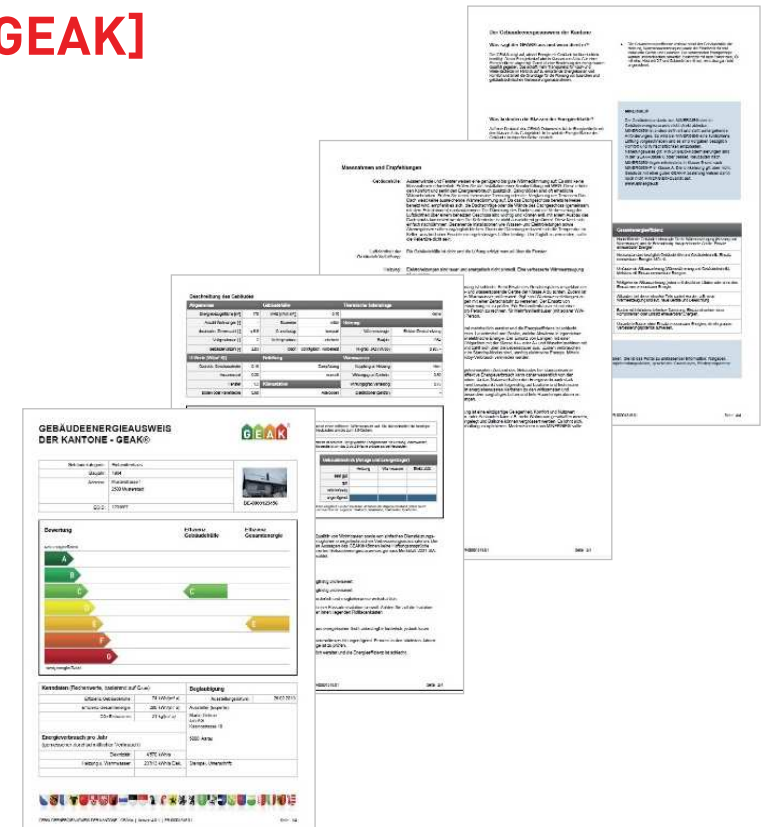
In die Tiefe gehen: Der GEAK Plus

Was ist ein „Gebäudeenergieausweis der Kantone inklusive Beratungsbericht“ [GEAK Plus]?

Bestandteil 1: Gebäudeenergieausweis der Kantone [GEAK]

Energetisches Zertifikat nach gesetzlichen Vorgaben zum IST – Zustand der Liegenschaft mit Aussage über Gebäudehülle und Anlagentechnik

- Label-Zertifizierung IST – Zustand der Liegenschaft
- Dokumentation des IST – Zustands inklusive U-Wert Rechnung
- Energetische Wertschätzung der Liegenschaft ggf. unterstützendes Argument für Verkauf
- Kurze Renovationshinweise



In die Tiefe gehen: Der GEAK Plus

Bestandteil 2: Beratungsbericht [Plus]

Der Beratungsbericht ist die Ausarbeitung zu allen möglichen oder gewünschten energetischen Renovationen einer Liegenschaft seitens Gebäudehülle, Heizung, Warmwasserbereitung und elektrischen Verbrauchern . Er umfasst 3 Modernisierungsvarianten, die verständlich erläutert auf mindestens 50 Seiten dargestellt werden.

Inhalt eines GEAK Plus – das Plus Teil 2

Vorstellung einer von 3 Sanierungsvarianten

Kategorie	Details und Empfehlungen: Gebäudehülle
Gebäudehülle	
Dächer und Decken	Die Dachdämmung wird erneuert. Es wird ein U-Wert von $0,18 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ erreicht. Bei Verwendung von Mineralwolle mit einer Wärmeleitfähigkeit von $0,032 \text{ W}/(\text{m}\text{K})$ entspricht dies einer Dämmstärke von 20 cm Zwischen- und Untersparrendämmung.
Wände	Die Aussenwände werden gedämmt. Es wird ein U-Wert von $0,019 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ erreicht. Bei Verwendung von Mineralwolle mit einer Wärmeleitfähigkeit von $0,032 \text{ W}/(\text{m}\text{K})$ entspricht dies einer Dämmstärke von 14 cm Aussendämmung.
Fenster und Türen	
Böden	Die Kellerdecke wird unterseitig gedämmt. Es wird ein U-Wert von $0,22 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ erreicht. Bei Verwendung von Mineralwolle mit einer Wärmeleitfähigkeit von $0,032 \text{ W}/(\text{m}\text{K})$ entspricht dies einer Dämmstärke von 12 cm.
Wärmebrücken	Im Zuge der Fassadendämmung ist auf eine gute Laibungsdämmung zu achten um die Wärmebrücke Fensteranschlag zu minimieren. Die Fassadendämmung sollte bis unterhalb der UK der Kellergeschossdecke geführt werden um die Wärmebrücke Gebäudesockel zu minimieren.

Kategorie	Details und Empfehlungen: Gebäudetechnik
Gebäudetechnik	
Heizung	Die aktuelle Heizanlage wird durch eine Luft-Wasser Wärmepumpe ersetzt. Es wird eine Wärmeverteilung mit Bodenheizung installiert. Grobdimensionierung Norm-Heizlast (gem. SIA 384.201) 4 kW *
Versorgter Bereich Warmwasser	Die Warmwasserbereitung erfolgt ganzjährig durch die Luft-Wasser Wärmepumpe .
Elektrizität	Die Haushaltsgeräte werden erneuert. Die Beleuchtung wird erneuert.

Inhalt eines GEAK Plus – das Plus Teil 2

Die Wirtschaftlichkeit

[Alle Kosten in CHF]

	Variante A	Variante B	Variante C
Gesamtkosten der Massnahmen inkl. projektbezogene Kosten	57'185	124'685	166'640
Summe der Zusatzinvestitionen und Restwertgutschriften über Betrachtungsdauer*	-2'557	13'818	-1'259
Förderbeiträge über Betrachtungsdauer	-3'560	-3'560	-17'020
Gesamtkosten der Massnahmen über Betrachtungsdauer	51'068	134'943	148'361
Barwert der Energiekosteneinsparung über Betrachtungsdauer	-16'108	-37'173	-50'628
Netto-Gesamtinvestition über Betrachtungsdauer	34'960	97'770	97'733

[Alle Kosten in CHF]

	Ist-Zustand	Variante A	Variante B	Variante C
Barwert Unterhaltskosten über Betrachtungsdauer	31'992	31'341	30'629	30'858
Barwert Kosten Total (Gesamtkosten der Massnahmen über Betrachtungsdauer - Förderbeiträge + Barwert Energiekosten + Barwert Unterhaltskosten)	123'427	157'736	219'834	220'026
Kapitalwert als Differenz zu Ist-Zustand	0	-34'309	-96'407	-96'599

(Kalkulationszinssatz: 1.0 %. Allg. jährliche Teuerung: 2.0 %. Jährliche Energiepreis-Teuerung: 2.0 %. Betrachtungsdauer: 25 Jahre)

Inhalt eines GEAK Plus – das Plus Teil 2

Ihr Vorteil- Zusammenfassung

- Erarbeitung von drei variierenden Sanierungsvarianten für Gebäudehülle, Heizung, Warmwasserbereitung und elektrische Verbraucher, nach Wunsch auch Etappierung einer Gesamtrenovation
- Konkrete Benennung der Massnahme ohne Nennung von Produktempfehlungen
- Abschätzung der zu erwartenden Kosten bei Renovation
- Steuerersparnis durch Etappierung (24 Monate bei kantonaler Förderung sind möglich)
- Bekanntgabe von Fördergeldern und Förderstellen bei Bund, Kanton und Gemeinde
- Amortisationsrechnung über 25 Jahre
- Abgabe von Renovationsempfehlungen durch unsere Experten



Mit dem Beratungsbericht kann der Liegenschaftsbesitzer direkt beim regionalen Handwerk ein oder mehrere Massnahmen beauftragen und umsetzen lassen.

Präsentation Sanierungsstrategien

Gliederung

1. Grundlage der Gebäuderenovation
2. Beratungsinstrumente
- 3. Die Kosten und das kantonale Förderprogramm Zürich**
4. Ablauf Wärmebilder und GEAK Plus Aktion
5. Fragen

Paketkosten „GEAK Plus Gemeindewerke Stäfa“

alle Preise inkl. MwSt

Einfamilienhäuser

CHF 2.000,-

Mehrfamilienhäuser

bis drei Wohneinheiten CHF 2.400,-

pro zusätzliche Wohneinheit CHF 200,-



Förderbeiträge zum GEAK Plus

vor der Sanierung



Förderbeiträge im Kanton Zürich

Einfamilienhaus CHF 1.000,-

Zweifamilienhaus CHF 1.000,-

Mehrfamilienhaus CHF 1.500,-

Gebäude in der Gemeinde Stäfa können zusätzlich einen Betrag von CHF 500.- in Abzug bringen

-> Wichtig: zuvor die kommunale Förderung beantragen und bewilligen lassen.

Fördermassnahmen Gebäudehülle, Haustechnik, Gesamtsanierung und Neubau

- Das Gebäudeprogramm von Bund und Kanton ist für Private, Unternehmen und Gemeinden bestimmt.
- Förderung kommt zum Tragen, wenn Massnahmen ausgeführt werden, die über die Mindestanforderungen hinausgehen.
- Hauptkriterium sind die Einsparung von CO₂ (Teilzweckbindung CO₂-Abgabe), die Energieeffizienz und die Nutzung erneuerbarer Energien.
- Fördergesuche müssen vor Baubeginn der jeweiligen Massnahme eingereicht werden.
- Die allgemeinen und die massnahmenspezifischen Förderbedingungen müssen eingehalten werden.
- <https://www.zh.ch/de/umwelt-tiere/energie/energiefoerderung.html>
- <https://www.gws.ch/energieberatung/#energief%C3%B6rderung>

Förderbeiträge für Dämmmassnahmen

Alle nachfolgenden Angaben ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Wärmedämmung

Wärmedämmmassnahmen am Gebäude sind durch kantonale und nationale Programme abgedeckt. In Ausnahmefällen kann ein Beitrag beantragt werden, wenn keine anderen Förderbeiträge erhältlich sind und wenn die baulichen Verhältnisse keine vorschriftsgemässe Dämmung zulassen (z.B. Denkmalschutzobjekte)

Wärmedämmung	Förderbeitrag Kanton	Förderbeitrag Stäfa
Dach sowie Wand und Boden gegen Erdreich	CHF 40.-/m2 wärme gedämmtes Bauteil	-
Wand gegen Aussenklima	CHF 70.-/m2 wärme gedämmtes Bauteil	-

Gesamtmodernisierung	Förderbeitrag Kanton	Förderbeitrag Stäfa
nach Minergie	CHF 100.-/m2 EBF _{alt}	-
nach Minergie-P	CHF 155.-/m2 EBF _{alt}	-
Zusatzbeitrag Eco	CHF 10.-/m2 EBF _{alt}	-

Zusatzbeitrag -> Gleichzeitige Installation einer PV Anlage auf Dach- und Fassadenfläche

CHF 20,-/m2 Modulfläche

**Ab CHF 10.000,-
Gesamtförderung ist die
GEAK Plus Erstellung
verpflichtend!
Förderbeiträge immer
vor Umsetzung der
Massnahme einreichen!**

Anreize
des Kantons
ZH und der
Gemeinde Stäfa
bei
Renovation

Förderbeiträge für Heizsysteme

Wärmepumpen

Wärmepumpen bei Umbauten

Gefördert wird der Ersatz von bestehenden, fossilen respektive direktelektrischen Heizungsanlagen durch Wärmepumpen-Anlagen.

Sole-Wasser Wärmepumpen	Förderbeitrag Kanton	Förderbeitrag Stäfa
$\leq 20 \text{ kW}_{\text{th}}$	$\leq 15 \text{ kW}_{\text{th}}$ CHF 10'650.-	CHF 5000.-
$> 20 \text{ kW}_{\text{th}}$	$> 15 \text{ kW}_{\text{th}}$ CHF 10'650.- +180.-/zusätzlicher kW_{th}	CHF 3000.- +100.-/ kW_{th} Maximal CHF 10'000
Zusatzbeitrag Erstinstallation Wärmeverteilsystem	CHF 1'600.- + 40.-/ kW_{th}	-

Wasser-Wasser Wärmepumpen	Förderbeitrag Kanton	Förderbeitrag Stäfa
$\leq 20 \text{ kW}_{\text{th}}$	$\leq 15 \text{ kW}_{\text{th}}$ CHF 10'650.-	CHF 5000.-
$> 20 \text{ kW}_{\text{th}}$	$> 15 \text{ kW}_{\text{th}}$ CHF 10'650.- +180.-/zusätzlicher kW_{th}	CHF 3000.- +100.-/ kW_{th} Maximal CHF 10'000
Zusatzbeitrag Erstinstallation Wärmeverteilsystem	CHF 1'600.- + 40.-/ kW_{th}	-

Luft-Wasser Wärmepumpen	Förderbeitrag Kanton	Förderbeitrag Stäfa
$\leq 20 \text{ kW}_{\text{th}}$	$\leq 15 \text{ kW}_{\text{th}}$ CHF 4'650.-	CHF 2000.-
$> 20 \text{ kW}_{\text{th}}$	$> 15 \text{ kW}_{\text{th}}$ CHF 4'650.- +60.-/zusätzlicher kW_{th}	CHF 1200.- +40.-/ kW_{th} Maximal CHF 10'000
Zusatzbeitrag Erstinstallation Wärmeverteilsystem	CHF 1'600.- + 40.-/ kW_{th}	-

Anreize
des Kantons
ZH und der
Gemeinde Stäfa
bei
Renovation

**Ab CHF 10.000,-
Gesamtförderung ist die
GEAK Plus Erstellung
verpflichtend!
Förderbeiträge immer
vor Umsetzung der
Massnahme einreichen!**

Förderbeiträge für Heizsysteme

Anschluss an ein Wärmenetz

Anschluss an ein Wärmenetz	Förderbeitrag Kanton	Förderbeitrag Stäfa
$\leq 15 \text{ kW}_{\text{th}}$	CHF 8'000.-	-
$> 15 \text{ kW}_{\text{th}}$	CHF 8'000.- +20.-/zusätzlicher kWth	-
Zusatzbeitrag Erstinstallation Wärmeverteilsystem	CHF 1'600.- + 40.-/kWth	-

Einbau Pelletfeuerung

Pellets / Holzheizungen	Förderbeitrag Kanton	Förderbeitrag Stäfa
$\leq 70 \text{ kW}_{\text{th}}$	-	CHF 3000.-
$> 70 \text{ kW}_{\text{th}}$	-	CHF 1500.- +40.-/kWth Maximal CHF 15'000



**Ab CHF 10.000,-
Gesamtförderung ist die
GEAK Plus Erstellung
verpflichtend!
Förderbeiträge immer
vor Umsetzung der
Massnahme einreichen!**

Förderbeiträge für PV Anlagen

Anreize
des Kantons
ZH und der
Gemeinde Stäfa
bei
Renovation

Photovoltaikanlagen

	Förderbeitrag Bund	Förderbeitrag Stäfa
Pro Anlage	Gemäss Pronovo	50% der Pronovo EIV-Vergütung am IBN-Datum Maximal CHF 10'000

Neue Photovoltaik-Anlagen werden seit 2018 ausschliesslich mit Einmalvergütungen gefördert. Die Einmalvergütung setzt sich aus einem Grundbeitrag (ab 1.1.2023 nur noch für Anlagen zwischen 2 und 5 kW) und einem Leistungsbeitrag zusammen. Die Ansätze von Grund- und Leistungsbeitrag sind in der Energieförderungsverordnung (EnFV) festgelegt und betragen höchstens 30 Prozent der bei der Inbetriebnahme massgeblichen Investitionskosten von

Referenzanlagen. Erweiterungen von bereits bestehenden Anlagen haben kein Anrecht mehr auf einen Grundbeitrag.

Quelle:<https://pronovo.ch/de/services/tarifrechner/>

**Ab CHF 10.000,-
Gesamtförderung ist die
GEAK Plus Erstellung
verpflichtend!
Förderbeiträge immer
vor Umsetzung der
Massnahme einreichen!**

Förderbeiträge für thermische Solaranlagen

Anreize
des Kantons
ZH und der
Gemeinde Stäfa
bei
Renovation

Thermische Solaranlagen

	Förderbeitrag Kanton	Förderbeitrag Stäfa
Pro Anlage	CHF 2'000.- + 500.-/kWth	CHF 1500.- +200.-/m ² Kollektorfläche Maximal CHF 10'000

**Ab CHF 10.000,-
Gesamtförderung ist die
GEAK Plus Erstellung
verpflichtend!
Förderbeiträge immer vor
Umsetzung der
Massnahme einreichen!**

Präsentation Sanierungsstrategien

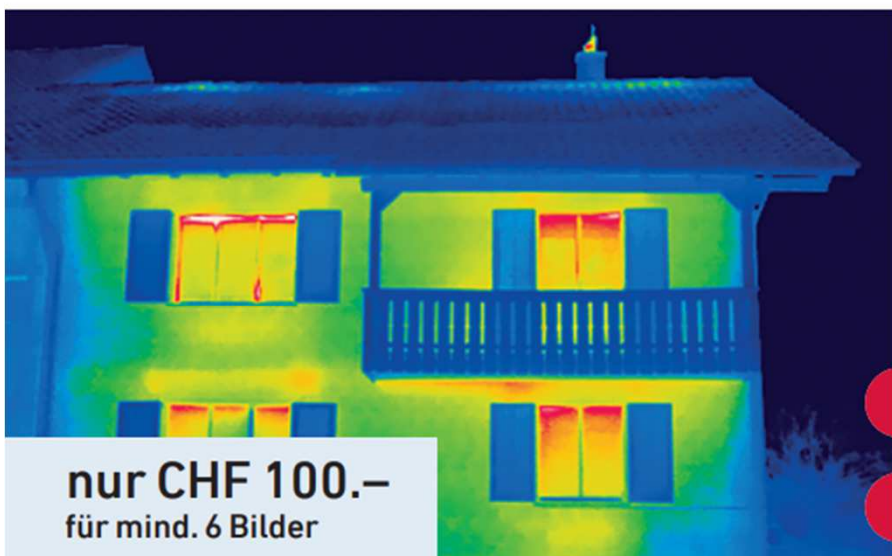
Gliederung

1. Grundlage der Gebäuderenovation
2. Beratungsinstrumente
3. Die Kosten und das kantonale Förderprogramm Zürich
- 4. Ablauf Wärmebilder und GEAK Plus Aktion**
5. Fragen

Der Anmeldeflyer

Wissen Sie, wo die Wärme bleibt?

Infrarotbilder Ihres Hauses



energie und wasser
gemeindewerke stäfa

Infrarotaufnahmen Ihres Hauses im Aussenbereich geben wertvolle Hinweise auf mangelhafte Wärmeisolierung oder Wärmebrücken.

Wir zeigen die Schwachstellen auf und geben Tipps zur Beseitigung.

Wärmebild-Aktion im 1. Quartal 2024

Unsere Leistungen:

- Mindestens sechs Aussenaufnahmen Ihrer Liegenschaft mit einer hochauflösenden Weitwinkel-Infrarotkamera
- Auswertung, Einschätzung und Erläuterungen zu Ihren Infrarotbildern
- Tipps zur Behebung möglicher Schwachstellen und Hinweise zu weiterführenden energetischen Beratungsmöglichkeiten
- Einheitlicher Paketpreis für jede Liegenschaft ohne Folgekosten (eine Liegenschaft entspricht einer Anmeldung)
- Erstellung eines Dossiers mit Ihren Wärmebildern (mindestens 6) und Einschätzungen unserer Fachleute
- Hinweise zum GEAK Plus als möglicher Sanierungsfahrplan und zu „erneuerbar heizen“



Gemeinde Stäfa

Interessiert?

Dann melden Sie sich einfach bis am **29.02.2024** über den QR-Code oder auf unserer Homepage unter:

www.gws.ch/waermebild

Oder schreiben Sie uns eine E-Mail: energieberatung@gws.ch



Sie haben noch Fragen?

Kontaktieren Sie unsere Aktionspartnerin ibih AG per E-Mail oder Telefon unter:

Telefon: 062/544 78 30

E-Mail: service@ibih.ch

Der Ablauf:

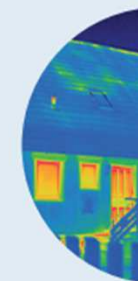
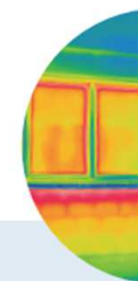
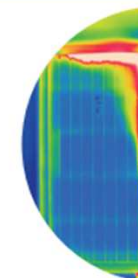
Erreicht uns Ihre Anmeldung für die Kampagne, bestätigen wir Ihnen diese per E-Mail an die auf dem Talon angegebene Adresse. Sind wir mit unserer Wärmebildkamera in Ihrer Region unterwegs, planen wir Ihre Liegenschaft in den Tourenplan einer Route ein. Den genauen Aufnahmezeitpunkt bestehend aus Datum und Uhrzeit teilen wir Ihnen spätestens 5 Tage vor dem eigentlichen Begehungstermin per Brief und per E-Mail mit. Mit dem genauen Terminschreiben erhalten Sie auch die Informationen für die Vorbereitung Ihrer Liegenschaft. Zum Termin wird unser Mitarbeiter die entsprechenden Wärmebilder erstellen. Gern können Sie ihn dabei begleiten.

Spätestens 4 Wochen nach dem Aufnahmetermin erhalten Sie Ihre Wärmebilder inklusive einer energetischen Bewertung, möglichen weiterführenden Hinweisen und der Rechnung über brutto CHF 100,- als PDF per E-Mail.

Teilnehmen können alle Besitzer eines Einfamilienhauses, Mehrfamilienhaus, Stockwerkeigentümer oder Gewerbeliegenschaft auf dem Gemeindegebiet von Stäfa. Eine Liegenschaft entspricht einer Anmeldung.

Die Rahmenbedingungen:

Um optimale Ergebnisse zu erhalten, sollte die Liegenschaft am Tag der Aufnahmen gleichmässig beheizt sein. Zudem müssen Fenster und Türen geschlossen, Storen geöffnet sein. Für die Erstellung der Wärmebilder besteht keine Anwesenheitspflicht. Jedoch sollte das Grundstück frei zugänglich sein.



Der Anmeldeflyer

Richtig sanieren und Energie sparen?

Der GEAK® Plus

Ein Angebot für alle Eigenheimbesitzer der Region.



energie und **wasser**
gemeindewerke stäfa

Der Gebäudeenergieausweis der Kantone inklusive Beratungsbericht (GEAK® Plus) ist ein energetisches Zertifikat nach gesetzlichen Vorgaben zum IST-Zustand der Liegenschaften und gibt Auskunft über mögliche Renovationspotenziale für Gebäudehülle und Anlagentechnik sowie Fördergelder und Kosten.

Der GEAK® Plus jetzt mit kommunaler Förderung

Unsere Leistungen im Überblick

- die Begehung und Erfassung der Liegenschaften durch einen unserer zertifizierten GEAK®-Experten (Erfassung auch ohne Baupläne)
- Besprechung Ihrer Bedürfnisse bei einer Renovation, Abklärung von Möglichkeiten
- Erstellung eines GEAK® inkl. eines Beratungsberichts, einer Dokumentation der Begehung und dem Aufzeigen der Ergebnisse des Kundendialogs
- Darstellung von drei Modernisierungs-Konzepten im Beratungsbericht
- Prüfung der Notwendigkeit von Aussenisolation, Fenstersatz, Dach-, Estrich-, oder Kellerdeckendämmung sowie weiterer Massnahmen zur Renovation der Gebäudehülle
- Bewertung der vorhandenen Heizung und Warmwasserbereitung bzw. Prüfung von Ersatzmöglichkeiten (aller elektrischer Verbraucher)
- Aufzeigung von Fördermitteln für die Renovation inkl. Wirtschaftlichkeitsberechnung für die jeweilige Renovationsmassnahmen
- Bewertung und Empfehlung der Modernisierungs-Konzepte



Anmeldung

Nutzen Sie zur Anmeldung einfach den nebenstehenden QR-Code oder besuchen Sie uns unter: www.gws.ch/geak-plus

Haben Sie vorab noch Fragen zum GEAK® Plus? Dann kontaktieren Sie die GEAK-Experten der ibih AG unter 062 544 78 22 oder schreiben Sie an: info@ibih.ch.

Paketpreise und Fördergelder Stand: Oktober 2023

Die Erstellung eines GEAK® Plus wird durch den Kanton Zürich gefördert. Den Förderbeitrag können Sie von den hier aufgeführten Preisen direkt in Abzug bringen. Die Fördergelder sind garantiert. Diese werden durch uns direkt mit dem Kanton verrechnet.

Für Gebäude in der Gemeinde Stäfa kann zusätzlich ein Betrag von CHF 500.- in Abzug gebracht werden, sofern Sie zuvor die kommunale Förderung beantragt haben und diese bewilligt wurde.



Wichtige Hinweise:

Ca. 14 Tage nach Auftragsingang wird die ibih AG mit Ihnen in Kontakt treten, um das Vorgehen und den zeitlichen Ablauf abzustimmen.

Die Subvention des Kantons Zürich ist abhängig vom kantonalen Förderbudget. Die Förderbeiträge werden im Kanton Zürich direkt durch die ibih AG mit dem Kanton verrechnet.

Für ein Gebäude in der Gemeinde Stäfa beteiligt sich die Gemeinde mit einem Pauschalbetrag von CHF 500.- an der Erstellung eines Gebäudeenergieausweises (GEAK® Plus).

Bitte beantragen Sie die kommunale Förderung vor dem Vor-Ort-Termin über: energieberatung@gws.ch

Paketpreise GEAK® Plus für Ein- und Zweifamilienhäuser

Einfamilienhaus	CHF 2.000.- inkl. MwSt.
Zweifamilienhaus	CHF 2.200.- inkl. MwSt.

Paketpreise GEAK® Plus für Mehrfamilienhäuser

bis drei Wohneinheiten	CHF 2.400.- inkl. MwSt.
pro zusätzliche Wohneinheit	+ CHF 200.-

Förderbeiträge im Kanton ZH

Einfamilienhaus	CHF 1.000.-
Zweifamilienhaus	CHF 1.000.-
Mehrfamilienhaus	CHF 1.500.-

Für gewerblich genutzte Liegenschaften gelten besondere Förderbedingungen. Die aktuelle Förderhöhe erhalten Sie bei der ibih AG auf Nachfrage.

Der Ablauf „Thermografieaktion & GEAK Plus“

1. Bei den GWS eintreffende Anmeldungen werden aufgenommen
2. Weiterleitung der Anmeldungen an ibih
3. Bestätigung der Anmeldung durch ibih per E-Mail
4. Terminbekanntgabe durch ibih an Kunden
5. Begehung der Liegenschaft
6. Erstellung der Wärmebilder/ GEAK Plus
7. Verrechnung und Übergabe der Wärmebilder durch die GWS an Kunden
- 8a. Verrechnung GEAK Plus über ibih abzüglich des GEAK Plus Zustupf ZH
9. Mögliche Planung der Sanierungsmassnahmen durch die Eigentümer

Präsentation Sanierungsstrategien

Gliederung

1. Grundlage der Gebäuderenovation
2. Beratungsinstrumente
3. Die Kosten und das kantonale Förderprogramm Zürich
4. Ablauf Wärmebilder und GEAK Plus Aktion

5. Fragen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

ibih AG
Kasinostrasse 19
CH-5000 Aarau

Fon: 0041 62 544 78 30
www.ibih.ch

